



Veranstaltungsplan April 2026 Begegnungsstätte „Quartier Friedrich’s“



Mittwoch 01.04.

14:00 Uhr

Selbsthilfegruppe „Polio“

Donnerstag 02.04.

10:00 – 11:30 Uhr

Gedächtnistraining mit Bärbel Müller, 2 €



14:30 – 18:00 Uhr

flotte Osterfete mit DJ Erny,
19 € Eintritt, inkl. Kaffee und Kuchen.



Karfreitag 03.04.

leider geschlossen, wir wünschen

ein schönes Osterfest

Ostermontag 06.04.

leider geschlossen, wir wünschen
ein schönes Osterfest



Dienstag 07.04.

07.04.

8:00 – 9:00 Uhr

Seniorenport mit Bärbel, 5 € pro Kurs

9:15 – 10:15 Uhr

Seniorenport mit Bärbel, 5 € pro Kurs

14:00 Uhr

Spielenachmittag für Jedermann

Schachzirkel mit Schachfreunde Schwerin e.V.



Mittwoch 08.04.

08.04.

14:00 Uhr

Frühlingsfest der Ortsgruppe 104



Donnerstag 09.04.

10:00 – 11:30 Uhr

Gedächtnistraining mit Bärbel Müller, 2 €

14:00 Uhr

Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht“ mit unserer

Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz

des Landes Mecklenburg-Vorpommern: **Jaqueline Bernhardt.**

Die Veranstaltung ist kostenlos; um Anmeldung wird gebeten



Freitag 10.04.

10.04.

08:15 Uhr



mit Frau Dr. Marina Hornig, 5 € Kursgebühr

10:30 Uhr

Das **BilSE-Institut** bietet im Quartier Friedrich's

eine feste Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren. Ziel ist es, ihnen **praxisnahe Unterstützung im Alltag** zu geben, **Hilfestellung im Umgang mit Behörden** zu leisten und neue Wege der gesellschaftlichen Teilhabe zu eröffnen. Unterstützung bei der Inanspruchnahme und Beantragung von Leistungen (z. B. Grundsicherungsleistungen, Wohngeld, Krankenkassen- und Pflegekassenleistungen),

14:00 Uhr

Veranstaltung der Rheuma Liga



Montag

13.04.

DigitalPakt

10:00 – 11:30 Uhr

Digitale Bildung mit der Technik-Botschafterin, 1,50 €

13:30 Uhr

Spielenachmittag der Ortsgruppe 114



17:00 Uhr

Informationsveranstaltung des Sozialverband Deutschland

Kreisverband Schwerin. Willkommen sind nicht nur die Mitglieder vom **SOVD sondern auch interessierte Bürger. Thema:** Das Kompetenzzentrum für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen in Schwerin zu einer Informationsveranstaltung ein. Ziel der Veranstaltung ist es, die Arbeit des Zentrums vorzustellen und über Unterstützungsangebote sowie technische und alltagspraktische Hilfsmittel zu informieren.

Im Mittelpunkt stehen Hilfsmittel und Lösungen, die Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigungen dabei unterstützen, ihren Alltag selbstständig zu gestalten. Vorgestellt werden unter anderem technische Assistenzsysteme, Kommunikationshilfen sowie Orientierungshilfen für den häuslichen und öffentlichen Bereich. Fachkräfte des Kompetenzzentrums erläutern Einsatzmöglichkeiten, Voraussetzungen und Grenzen der jeweiligen Hilfsmittel.

Darüber hinaus informiert das Kompetenzzentrum über Beratungsangebote, individuelle Unterstützungsmöglichkeiten und Kooperationsangebote für Angehörige, Fachpersonal und interessierte Institutionen. Die Veranstaltung bietet Raum für Fragen und den direkten Austausch mit den Mitarbeitenden des Zentrums.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige, Fachkräfte sowie alle Interessierten. Der Eintritt ist frei.

Dienstag

14.04.

8:00 – 9:00 Uhr

Seniorenport mit Bärbel, 5 € pro Kurs

9:15 – 10:15 Uhr

Seniorenport mit Bärbel, 5 € pro Kurs

14:00 Uhr

Spielenachmittag für Jedermann & Handarbeit

14:00 Uhr

Treffen der Rheuma Liga



Mittwoch

15.04.

14:00 Uhr

„Kaffeeklatsch“ mit Mandy Pfeiffer, SPD

Bei Kaffee und selbst mitgebrachtem Kuchen möchte **Mandy Pfeiffer** mit Anwohnerinnen, Anwohnern und allen Interessierten ins Gespräch kommen. Im Mittelpunkt stehen der offene Austausch und die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder eigene Themen einzubringen – von aktuellen politischen Entwicklungen bis hin zu Anliegen aus dem direkten Wohnumfeld.

Donnerstag

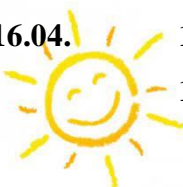
16.04.

10:00 – 11:30 Uhr

Gedächtnistraining mit Bärbel Müller, 2 €

16:00 Uhr

Veranstaltung mit Rotfuchse e.V.



Freitag

17.04.

08:15 Uhr



mit Frau Dr. Marina Hornig, 5 € Kursgebühr

10:30 Uhr

Das **BilSE-Institut** bietet im Quartier Friedrich's

eine feste Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren. Ziel ist es, ihnen **praxisnahe Unterstützung im Alltag** zu geben, **Hilfestellung im Umgang mit Behörden** zu leisten und neue Wege der gesellschaftlichen Teilhabe zu eröffnen. Das Beratungsangebot unterstützt ältere Menschen dabei: Leistungen wie Grundsicherung oder Pflegeleistungen zu beantragen, Kontakte zu Behörden und Beratungsstellen herzustellen und sie zu begleiten. Persönliche Gespräche zu führen und individuelle Fragen zu klären. Nähere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.

Montag



20.04.



DigitalPakt

10:00 – 11:30 Uhr

Erfahrungsort

13:30 Uhr

Digitale Bildung mit der Technik-Botschafterin, 1,50 €

Spielenachmittag der Ortsgruppe 114 & Pommern

Dienstag



21.04.



8:00 – 9:00 Uhr

9:15 – 10:15 Uhr

13:00 - 17:30 Uhr

Seniorenport mit Bärbel, 5 € pro Kurs

Seniorenport mit Bärbel, 5 € pro Kurs

Spielenachmittag für Jedermann

Schachzirkel mit Schachfreunde Schwerin e.V.



18:00 Uhr

geschlossene Veranstaltung



Mittwoch

22.04.

10:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltung der Rheuma Liga

14:00 Uhr

unterhaltsamer Bildervortrag mit dem Schweriner

Gästeführer Hans-Joachim Falk



Der Schweriner Gästeführer Hans Joachim Falk erneut zu Gast und setzt seine Vortragsreihe zur *Geschichte der Schweriner Gastronomie und Hotellerie* mit Teil 4 fort.



Im Mittelpunkt des Vortrags stehen Restaurants und Hotels der Stadt, die nicht unmittelbar an den bekannten Wegen der beiden historischen Rundgänge lagen, das gastronomische Leben Schwerins jedoch maßgeblich mitgeprägt haben. Erinnerungen an traditionsreiche Häuser wie **das Alhambra, das Casino, die E.S.P. Diele** oder die **Hermannshöhe** werden anhand von historischem Bildmaterial wieder lebendig.

Der bebilderte **Vortrag bietet Einblicke in weniger bekannte, aber bedeutende Orte der Schweriner Gastronomieggeschichte** und richtet sich an alle, die sich für Stadtgeschichte, Alltagskultur und das frühere gesellschaftliche Leben in Schwerin interessieren. **7 € inklusive Kaffee und Kuchen, um Anmeldung wird gebeten**

Donnerstag 23.04.

10:00 – 11:30 Uhr

Gedächtnistraining mit Bärbel Müller, 2 €

14:30 – 18:00 Uhr

flotter Tanztee mit DJ Erny,

19 € Eintritt, inkl. Kaffee und Kuchen;

April-Geburtstagskinder freier Eintritt



Freitag

24.04.

08:15 Uhr



mit Frau Dr. Marina Hornig, 5 € Kursgebühr

10:30 Uhr

Das **BilSE-Institut** bietet im Quartier Friedrich's eine feste

Bildung und Forschung

Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren. Ziel ist es, ihnen **praxisnahe Unterstützung im Alltag** zu geben, **Hilfestellung im Umgang mit Behörden** zu leisten und neue Wege der gesellschaftlichen Teilhabe zu eröffnen. Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:

- Unterstützung bei der Inanspruchnahme und Beantragung von Leistungen (z. B. Grundsicherungsleistungen, Wohngeld, Krankenkassen- und Pflegekassenleistungen),
- Begleitung und Vermittlung zu Beratungsstellen, Ämtern und Behörden,
- Raum für persönliche Gespräche und individuelle Fragen,
- Möglichkeiten, eigene Ideen und Erfahrungen einzubringen und so neue Impulse für Projekte und generationsübergreifenden Austausch zu setzen.

Montag 27.04.



10:00 – 11:30 Uhr

13:30 / 14:00 Uhr

14:00 Uhr

Digitale Bildung mit der Technik-Botschafterin, 1,50 €

Spielenachmittag der Ortsgruppen 114 & 104

Kaffeenachmittag des Chor's



Dienstag 28.04.



8:00 – 9:00 Uhr

9:15 – 10:15 Uhr

14:00 Uhr

Seniorenport mit Bärbel, 5 € pro Kurs

Seniorenport mit Bärbel, 5 € pro Kurs

Spielenachmittag für Jedermann & Handarbeit



Mittwoch 29.04.

09:30 – 12:00 Uhr

interne Veranstaltung mit Katja Rosendahl



14:00 Uhr

unterhaltsame Bauchrednershow

mit Eddy Steinfatt, 11 € inkl. Kaffee und Kuchen, 10 € für VS-

Mitglieder. Mit im Gepäck hat Steinfatt nicht nur seine unverwechselbare

Stimme und seine pointensichere Comedy, sondern auch seine beliebten

Puppencharaktere, die ihm stets mit frechem Mundwerk zur Seite stehen. Um

Anmeldung wird gebeten.



Donnerstag 30.04.

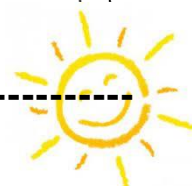


10:00 – 11:30 Uhr

16:00 Uhr

Gedächtnistraining mit Bärbel Müller, 2 €

Skat- und Romméabend, 12 € Startgeld



Unsere Tanzsportart „Erlebnistanz“ richtet sich an Jung und Alt – an alle, die fröhliche Musik mögen, sich gern bewegen und Freude am Tanzen in der Gruppe haben.

Gemeinsam erarbeiten wir abwechslungsreiche Choreografien mit internationalen Einflüssen und Tanzimpulsen aus verschiedenen Ländern. Dabei wechseln sich ruhige und dynamische Bewegungen ab, die nicht nur Spaß machen, sondern auch die körperliche Fitness fördern.

Der Erlebnistanz vermittelt Lebensfreude, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und verbessert ganz nebenbei Bewegungssicherheit, Koordination, Reaktion und Konzentration. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ebenso wenig ein Tanzpartner oder eine Tanzpartnerin. Unter der Leitung einer vom Bundesverband Seniorentanz e.V. ausgebildeten Tanzleiterin gelingt das Lernen spielerisch, stressfrei und mit viel Freude.

 **Start: Freitags um 8:15 Uhr**  **Dauer: 1 Stunde**  **Beitrag: 5 € pro Termin**

Dr. Marina Hornig

(Vorsitzende „Alles im Grünen!“ e.V., stellv. Landesvorsitzende Seniorentanz im Bundesverband e.V.)

Jeden Freitag bietet das Bilse-Institut **ab 10:30 Uhr** eine feste Anlaufstelle im Quartier Friedrich's. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren praxisnahe Unterstützung zu geben, ihnen Orientierung im Behördendschungel zu erleichtern und neue Möglichkeiten der Teilhabe zu eröffnen.

Das Beratungsangebot umfasst unter anderem:

- Unterstützung bei der Inanspruchnahme und Beantragung von Leistungen (z. B. Grundsicherungsleistungen, Wohngeld, Krankenkassen- und Pflegekassenleistungen),
- Begleitung und Vermittlung zu Beratungsstellen, Ämtern und Behörden,
- Raum für persönliche Gespräche und individuelle Fragen,
- Möglichkeiten, eigene Ideen und Erfahrungen einzubringen und so neue Impulse für Projekte und generationsübergreifenden Austausch zu setzen.

„Viele ältere Menschen stehen vor bürokratischen Hürden oder wissen nicht genau, welche Ansprüche und Leistungen sie nutzen können. **Mit dem Angebot des Bilse-Instituts schaffen wir eine direkte Unterstützung vor Ort im Quartier.** Das entlastet die Seniorinnen und Senioren, erleichtert den Zugang zu Leistungen und stärkt ihre Selbstständigkeit“. Darüber hinaus verfolgt das Bilse-Institut einen partizipativen Ansatz: **Seniorinnen und Senioren sollen nicht nur Beratung erhalten, sondern auch ihre wertvollen Lebens- und Berufserfahrungen aktiv in Projekte einbringen.** Dies fördert einen lebendigen Austausch zwischen den Generationen und stärkt das soziale Miteinander im Quartier.

Ehrenamtliches Projekt „Wunschgroßeltern“ (Projekt des Seniorenbüros Schwerin)

Sie haben Zeit für ein Ehrenamt mit Herz und Freude am Zusammensein mit Kindern? Dann können Sie Wunsch-Oma, Wunsch-Opa oder Wunsch-Großeltern werden. Sie spielen, lesen vor, machen Ausflüge, verbringen gemeinsame Nachmittage, begleiten die Kinder bei Freizeitaktivitäten u.v.m. Sie sind allerdings keine Babysitter. Die Zeiten und Aktivitäten stimmen Sie nach dem Kennenlernen mit der Familie selbst ab.

Das Seniorenbüro vermittelt zwischen den Generationen. Sie ermutigen, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen, füreinander da zu sein, wie in der Familie. Als Projektträger bietet das Seniorenbüro Erstgespräche und Vermittlungsgespräche für die Wunsch-Großeltern und die jungen Familien. Das Seniorenbüro begleitet die Wunsch-Großeltern mit Gesprächsrunden, Erfahrungsaustausch sowie Weiterbildung in der ehrenamtlichen Tätigkeit.



Interesse geweckt ? Für ein persönliches Gespräch steht das Seniorenbüro jeden Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr zur Verfügung. Telefonisch ist das Seniorenbüro unter 0385/55 74 962 erreichbar.

Gedächtnistraining mit Bärbel – Donnerstags von 10:00 bis 11:30 Uhr

Nach dem erfolgreichen Start des Seniorensports erweitert das Quartier Friedrich's sein Bewegungs- und Gesundheitsangebot für ältere Menschen: Ab sofort bietet Übungsleiterin Bärbel jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:30 Uhr ein strukturiertes Gedächtnistraining an.

Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die ihre geistige Fitness aktiv erhalten und fördern möchten. In kleinen Gruppen werden spielerische und alltagsnahe Übungen zur Konzentration, Wortfindung, Merkfähigkeit und Denkfähigkeit durchgeführt. Dabei sorgt Bärbel mit ihrer langjährigen Erfahrung und einfühlsamen Art für eine motivierende und entspannte Atmosphäre.

„Geistige Bewegung ist genauso wichtig wie körperliche – beides gehört zusammen, besonders im Alter“, so Bärbel. „Beim Gedächtnistraining geht es nicht um Leistung, sondern um gemeinsames Üben, Austausch und Spaß am Denken.“

Die Teilnahme ist für alle offen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2 € pro Person erhoben.

Nachbarschaftshilfe in Mecklenburg-Vorpommern



Im Herbst 2019 wurde in Mecklenburg-Vorpommern die ehrenamtliche **Nachbarschaftshilfe zur Unterstützung im Alltag für Pflegebedürftige** eingeführt. Dabei handelt es sich, um die Erbringung von Leistungen zur Unterstützung im **Alltag (z.B. Unterstützung im Haushalt, Einkaufshilfe, Begleitung zu Arzt- und Behördenbesuchen)** zur Entlastung der Pflegbedürftigen sowie deren pflegende Angehörige.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind eine wichtige zusätzliche Stütze für die Pflege, die ihre Aufgabe in der Nachbarschaft ohne große Bürokratie und sehr flexibel wahrnehmen können.

Was macht ein/e NachbarschaftshelferIn/ -helfer

Ehrenamtliche Nachbarschaftshelferinnen/ -helfer können ausgewählte niedrigschwellige Leistungen zur **Unterstützung im Alltag für Pflegebedürftige** im Rahmen einer Einzelbetreuung erbringen. Dazu gehören etwa Haushaltshilfen, die Begleitung zum Arzt oder Behörden, Vorlesen und Spazieren gehen.

Wer kann NachbarschaftshelferIn/ -helfer werden?

In der Nachbarschaftshilfe kann sich grundsätzlich jede **volljährige Einzelperson** engagieren.

Voraussetzung für ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer*innen ist die **Absolvierung eines Grundkurses** im Umfang von **acht Unterrichtsstunden** und die Registrierung bei den Landesverbänden der Pflegekassen in MV.

Nachbarschaftshelferinnen/ -helfer **dürfen nicht mit der zu unterstützenden Person bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert sein.**

Alle zwei Jahre muss ein **Aufbaukurs** von **sechs Unterrichtsstunden** absolviert und die Teilnahme den Landesverbänden der Pflegekassen M-V und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. unaufgefordert vor Ablauf der Zweijahresfrist nachgewiesen werden.

Wie viel Zeit muss ich als NachbarschaftshelferIn/ -helfer aufbringen?

Unterstützt werden dürfen höchstens zwei anspruchsberechtigte Personen in einem Umfang von insgesamt **höchstens 25 Stunden je Kalendermonat.**

Werde ich als NachbarschaftshelferIn/ -helfer bezahlt?

Für das Engagement ist eine Aufwandsentschädigung von maximal **acht Euro** pro Stunde möglich.

Wer kann die Nachbarschaftshilfe nutzen?

Alle Personen mit einem **Pflegegrad zwischen 1 und 5** können Unterstützung in Form der Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen. Für weitere Informationen wenden sich Interessierte bitte an einen Pflegestützpunkt in ihrer Region.